

Endlich gibt es Karten!

„Appen musiziert“: Vorverkauf beginnt am 6. Mai / Interview-Serie mit den Stars im Tageblatt



APPEN Das Warten hat ein Ende. Der Ticketvorverkauf für „Appen musiziert“ startet am Mittwoch, 6. Mai. Am Sonntag, 20. September, steigt ab 11 Uhr die 30. und letzte Auflage von Deutschlands größter ehrenamtli-

cher Feuerwehr-Benefizgala.

Diesmal sorgen nicht nur 17 nationale und internationale Stars auf der Bühne in der Distelkaphalle für Stimmung. Erstmals kooperiert Appen musiziert mit dem Kreisjugendring. Damit aber nicht genug. Organisator Rolf Heidenberger hat die Bürgermeister aller umliegenden Kommunen zum Mitmachen ermuntert und

nur eine Absage erhalten. Was große und kleine Gäste in Appen erwartet, hat es in sich. Eine atemberaubende Feuershow, eine Hundevorführung der Hamburger Polizei, Rolf Zuckowski mit seinem 130-köpfigen Elbkinderlandchor – da dürfte für jeden etwas dabei sein.

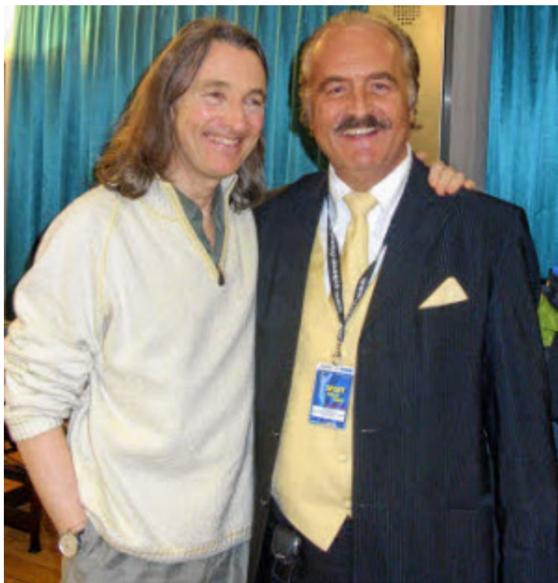
■ Auch für die Stars wird die Show ein besonderes Erlebnis. Fast alle standen sie

schon in Appen auf der Bühne. Mary Roos, Nicole, Peter Sebastian, Torfrock – sie allen freuen sich auf ihren Auftritt. Was die Künstler mit „Appen musiziert“ verbinden und vieles mehr verraten sie in unserer Interview-Serie. Die Gespräche mit den Stars lesen Sie ab dem 6. Mai immer mittwochs im Tageblatt. Als erster Star steht Bernhard Brink Rede und Antwort. *lzi*

„Mich fasziniert das wilde Leben“

Im Interview: Hans Scherer kennt unzählige Stars und holt einige von ihnen zu „Appen musiziert“

APPEN Rolf Heidenberger ist das Gesicht von „Appen musiziert“. Hans Scherer ist jedoch für die Organisation der größten ehrenamtlichen Feuerwehr-Benefizveranstaltung in Deutschland ebenfalls unverzichtbar. Der Geschäftsführer der Event- und Promotionagentur „Scherer & Friends“ sorgt mit seinen Kontakten dafür, dass nationale und internationale Topstars in Appen auftreten. Im Interview mit unserer Zeitung erklärt Scherer, warum er nicht nur krebserkrankten Kindern hilft, sondern auch noch jedes Jahr mit der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) und den Patientenverbänden Deutschlands den „Tag der Organspende“ vor 30000 bis 40000 Besuchern organisiert.



Den Promis ganz nah: Der Kontakt zu Superstars wie Roger Hodgson von Supertramp ist für Hans Scherer (rechts) alltäglich. *TAS*

Wie kam es dazu, dass Sie „Appen musiziert“ unterstützen?

Während meiner Zeit als Programmdirektor bei Radio Schleswig-Holstein organisierte ich eine Veranstaltung für das Pinneberger Tageblatt. Dort hatte Rolf Heidenberger eine Wurstbude direkt neben der Bühne aufgestellt und wollte mit den Einnahmen aus dem Würstchenverkauf Gelder für „Appen musiziert“ einnehmen. Nach einigen Diskussionen überzeugte ich ihn, dass die Bude weg musste, denn mit dem Auftritt der Stars war kein Durchkommen mehr zu dieser Wurstbude und somit regenerierte er nicht die erhofften Erlöse. Ich half ihm deshalb, den Stand woanders aufzustellen. Kurz darauf fragte er mich, ob ich ihn bei der Organisation von „Appen musiziert“ unterstütze.

Wie sieht diese Unterstützung aus?

Ich bringe vor allem meine Kontakte zu vielen nationalen und internationalen Künstlern ein, erstelle den Ablauf und die Produktion des Bühnenprogramms. Ohne diese Beziehungen ist es schwer, Stars für Auftritte ohne Gage zu gewinnen. Hilfreich ist sicherlich auch, dass die Organisation von Groß-

veranstaltungen ein Teil meiner täglichen Arbeit ist.

Was zeichnet „Appen musiziert“ aus?

Dass sich so viele freiwillige Helfer ehrenamtlich engagieren. Zudem ist die Veranstaltung sehr persönlich und authentisch. Dass wirklich jeder Cent schwerstkranken Kindern zu Gute kommt, ist selbst für eine Benefizaktion nicht selbstverständlich und hilft, Künstler für einen Auftritt zu gewinnen. Die Begeisterung des Publikums ist ebenfalls einzigartig. Ich wundere mich jedes Mal, wie lange die Menschen sitzen können und ohne Ermüdungserscheinungen das Programm genießen.

Warum haben Sie sofort mitgeholfen, als Sie gefragt wurden?

Der Kampf gegen den Krebs liegt mir persönlich am Herzen, weil meine erste Frau am dritten Hochzeitstag mit 25 Jahren an Krebs gestorben ist. Ich habe mir schon damals gesagt, dass ich helfen möchte, wenn die Chance dazu besteht. Diese Möglichkeit bietet mir „Appen musiziert“. Durch die Arbeit wurde auch der Bundesverband der Organtransplantierten (BDO) auf mich aufmerksam, den ich ebenfalls seit einigen Jahren unterstütze.

Wie sieht Ihre Arbeit dort aus?

Ich organisiere den „Tag der Organspende“, der jedes Jahr an verschiedenen Orten stattfindet. An dem Tag machen sich Künstler mit Musik und Worten für ein Thema stark, dass von vielen verdrängt wird und leider in der Öffentlichkeit zu wenig Aufmerksamkeit bekommt. Mich berührt es ungemein. Einmal sagte ein zum Sterben verurteiltes Kind, dass es einen anderen Menschen mit seinen Organen retten will. Ein weiteres Kind berichtete, wie es dank einer Organspende überlebte. Wer so etwas hört, hat einen Kloß im Hals. Deshalb habe ich mich riesig gefreut, als der BDO mir vor kurzem den „Lebensboten“ verlieh, eine Auszeichnung für Menschenliebe.

Sie sind schon seit Jahrzehnten in der Musikbranche tätig. Was macht den Reiz der Arbeit aus?

Musikalisch geprägt hat mich schon mein Elternhaus, weil

meine Mutter Opernsängerin war. Im Priesterseminar lernte ich Gitarre und Klavier und als Zeremoniar nahm ich oft im Speyerer Dom an den Messen teil, bis ich einer Rocksängerin zufällig begegnete und sie mich überzeugte, dass ich das Theologie Studium gegen eine Rockband tauschen sollte. Mich fasziniert das wilde Leben. Ich habe als Gitarrist selbst Schallplatten gemacht und lernte später als Manager von Oscar- und Grammy-Gewinner Harald Faltermeyer nicht nur den deutschen, sondern auch den internationalen Markt kennen. Diese Kontakte sind noch heute nützlich und haben mir zum Beispiel ermöglicht, Billy Idol am 19. Juli für das „Husum Open Air“ zu gewinnen.

Mit welchen Stars haben Sie sonst noch gearbeitet?

Falco, Run DMC, Atomic Kitten, Peter Maffay, Bryan Adams, Barclay James Harvest, Roger Hodgson von Supertramp, Spandau Ballett – es sind zu viele, um sie alle aufzuzählen. Zu den Künstlern, die ich betreute, gehörte auch Udo Jürgens, den ich kurz vor seinem Tod das letzte Mal getroffen habe.

Gibt es ein Geheimnis für den Umgang mit Stars?

Eine Grundvoraussetzung ist natürlich, dass die Chemie stimmt und man sich sympathisch ist. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Vertrauen, Engagement, Fairness, Hilfsbereitschaft – das sind die Eigenschaften, die für mich unerlässlich sind. Weil ich über die verfüge, habe ich einen guten Ruf in der Künstlerbranche. Auch Stars vergessen nicht, wenn ihnen jemand geholfen hat.

Interview:
Lars Zimmermann
■ scherer-friends.de

■ **INFO: ZUR PERSON**

Hans Scherer ist seit 1999 Geschäftsführer und Gesellschafter von „Scherer & Friends“. Er war vorher unter anderem Produzent und Manager von internationalen Stars, Programmdirektor von Radio Schleswig-Holstein und Promotion- und A&R Chef bei Ariola sowie Produkt Placement-Direktor bei Adidas. Unter dem Namen John McCoy veröffentlichte er drei Singles und eine LP.

■ **INFO: HIER GIBT ES TICKETS**

Karten für „Appen musiziert“ gibt es ab dem 6. Mai unter anderem im Ticket-Center des A. Beig-Verlags in Pinneberg (Damm 9-19) sowie in den Geschäftsstellen des A. Beig-Verlags in Quickborn (Bahnhofstraße 28) und Wedel (Bahnhofstraße 65). Telefonische Vorbestellungen sind unter (04101) 5356233 möglich. Online können die Karten unter ticket-center@a-beig.de erworben werden. Die Karten für die Benefiz-Gala am Sonntag, 20. September, kosten 15 Euro, für Sitzplätze fallen 25 Euro an. Weitere Vorverkaufsstellen im Kreis Pinneberg: Düt un Dat, Lotto Maren Sauter (Hauptstraße 24, Appen), Edeka Markt Jensen (August Christenstraße 6, Barmstedt), Edeka Markt Appel (Waldhof 3, Ellerbek), Theaterkasse Konzert & Event (Kirchenstraße 8, Elmshorn), Edeka Markt Böge (Hauptstraße 37-43, Halstenbek), Theaterkasse Moorrege (Wedeler Chaussee 26, Moorrege), Edeka Markt Bert Meyer (Dingstätte 5 und Saarländstraße 65 in Pinneberg), Edeka Markt Böge (Nienhöfener Straße 19a, Pinneberg), Marktkauf (Peiner Hag 1, Prisdorf), Edeka Markt Appel (Kruppender 2, Rellingen), Edeka Markt Böge (Hauptstraße 39, Rellingen), Edeka Markt Ermeling (Gerberstraße 1, Uetersen), Edeka Markt Jensen (Am Marienhof 3, Wedel).
■ appen-musiziert.de

Appen musiziert: Vorverkauf ab Mittwoch

APPEN Endlich ist es soweit: Am kommenden Mittwoch, 6. Mai, beginnt der Ticketvorverkauf für „Appen musiziert“. Bei der 30. und letzten Auflage der größten ehrenamtlichen Feuerwehr-Benefizgala in Deutschland erwarten die Besucher nicht nur 17 nationale und internationale Stars auf der Bühne, sondern auch ein tolles Rahmenprogramm. Alles zum Thema Tickets sowie ein Interview mit Mitorganisator Hans Scherer lesen Sie auf **Seite 7**